

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst  
**Band:** 23 (1933)  
**Heft:** 22  
  
**Rubrik:** Die Seite für Frau und Haus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Seite für Frau und Haus

HANDARBEITEN, ERZIEHUNGSFRAGEN, PRAKTISCHE RATSCHLÄGE, KÜCHENREZEPTE



Gestrickte Kindergewändchen.

## Handarbeiten

**Ueber-Jäcklein.** Die Modellgröße 32 cm halbe untere Weite, 26 cm ist für das Alter von 1/2 Jahr berechnet. Schnittform und Strickart sind recht günstig und auch für ältere Kinder zu verwenden. Die Vorderteile sind bis zum Armel als gerades Stück gestrickt. Beim Kolleransatz wurde in jeder Hälfte in einem Gang sechsmal abgenommen; so ist das Jäckchen oben gut und hat nach unten doch genügende Weite. Der Armel ist angestrickt. Mit beiden Vorderteilen auf der Ärmelhöhe angelangt, werden für die Halsausschnittbreite die Maschen über 6 cm Breite auf einen Faden gefaßt. Der Rücken wird von oben her gerade weitergestrickt, nachdem zwischen beiden Hälften die Maschenzahl der Halsausschnittbreite angeschlagen wurde. Am untern Rand des gerippt-gestrickten Kollerteiles sind die Maschen, die an den beiden Vorderteilen abgenommen wurden, wieder aufgenommen, so daß der Rücken dann die Breite der beiden Vorderteile erreicht. Der Kragen wird angestrickt, dazu die vorher auf den Faden gefaßten Halsmaschen der Vorderteile wieder auf Nadeln gefaßt und aus der Anschlagkette am Rücken ebenfalls Maschen herausgestrickt und die Kragenbreite 6 cm gerade fortgestrickt. Die Ränder sind zur Befestigung mit einem festen Gang umhäkelt.

Die beiden Kleidchen sind für das Alter von zwei bis drei Jahren berechnet. Untere Weite zur

Hälfte 42–48 cm, Länge 40–42 cm, Kollerbreite 26–28 cm, Kollerhöhe 12–13 cm.

An beiden Röcklein sind Rücken und Vorderteil von unten her getrennt gestrickt und auf der Ähse mit Maschenstich verbunden. Dem Ärmelröcklein geben die linken Reihen und vor allem das gerippt gestrickte Koller eine eigene Note. Zum Ärmel sind die Randmaschen des Kollers aufgenommen und das Ärmelchen rund gestrickt, nach vorn durch Abnehmen verengt, Ärmellänge 24 cm. Im Übergang vom glatt gestrickten Rock zum Koller sind immer aus zwei Maschen eine gestrickt. Auch die Ärmelbündchen sind gut anschließend gemacht durch Abnehmen im letzten glatten Gang.

Das ärmellose Röcklein hat durch die Durchbruchmusterung eine zierliche Note erhalten, ein Frühlingkleidchen, mit einem Unterjäcklein zu tragen für kühle Tage. Auch bei dieser Form ist die Kollerbreite durch einen Abnehmengang erreicht, die linke Reihe und der daran anschließende Rückgang wollen den Kollerrand betonen und die Verbindung mit dem Rockteil herstellen. Das Koller ist gerade gestrickt bis zur Ähse, die kleinen Ärmelansätze sind rund um das Ärmelloch angestrickt, nachdem die Seitenteile der Rockteile zusammengefügt wurden. Das Röcklein hat Rückenschluß bis zur Kollertiefe; dem viereckigen Halsausschnitt ist derselbe Rand angestrickt wie der Ärmelöffnung, in den Eden Abnehmen gemacht.

L. B.

## Küchen-Rezepte

„Noch schnell und frisch für den Sommertisch.“

Ein hübsch ausgestattetes Büchlein von Dr. Erna Meyer und Maria Kirchgeßner, das im R. Thienemanns-Verlag, Stuttgart, erschienen ist (Preis RM. 1.—), bringt allerhand Rezepte und Grundrezepte, die das Kochen während der warmen Zeit angenehm gestalten. Kalkulationsen, die im Sommer trefflich an-

stelle der warmen Suppe treten, sind bei uns noch wenig bekannt, weshalb wir gerne einige Angaben über deren Zubereitung bringen und damit gleichzeitig einen Einblick in den Inhalt der Publikation bringen.

Milchkaltschale (ungekocht).

a) mit Vanille: Bedarf: 1 Liter rohe Milch, 2 Eidotter, etwas Vanillezucker, abgeriebene Schale einer Zitrone, nach Wunsch gemahlene Nüsse oder Mandeln.

Zubereitung: Die Eidotter werden in die Milch eingekührt und dann die andern Zutaten dazu gegeben. Die gemahlene Nüsse oder Mandeln darüber gestreut. — Bei besonderen Gelegenheiten kann man aus dem restlichen Eiweiß Schnee schlagen und Schneeballen auf die Suppe legen.

b) mit Früchten: Bedarf: 1 Liter rohe Milch, 1 Pfund Erd-, Heu- oder Johannisbeeren, abgeriebene Schale einer Zitrone. Nach Wunsch ein bis zwei Eidotter.

Zubereitung: Die Beeren werden reichlich gezudert und mindestens eine Stunde in den Keller oder auf Eis gestellt. Dann wird die Milch mit den Eidottern gekührt und darüber gegossen. Sofort anrichten.

Alkoholfreie Milchkaltschale (ungekocht).

Ohne Früchte. Bedarf: 3/4 Liter alkoholfreier Apfelwein, Schale und Saft einer Zitrone, 1/2 Päckchen Vanillezucker, 1/4 Liter kaltes Wasser, auf Wunsch 1–2 Eßlöffel Zucker oder Fruchtsirup.

Zubereitung: Das Ganze gut vermischen, kalt stellen und mit Suppenmaßkrönchen oder Schneeballen anrichten.

## Praktische Ratschläge

Ratschläge für den Gartenfreund.

Klematis gedeihen am besten, wenn man die Wurzeln vor Sonnenbrand schützt.

Wenn die Gartenerdbeeren anfangen zu reifen, bedeckt man den Beetboden mit strohigem Stallmist.

Bei der Pflanzung von Brombeersträuchern, ist die Frühjahrspflanzung der Herbstpflanzung vorzuziehen. Sie verlangen einen mäßig feuchten Boden und viel Luftfeuchtigkeit.

Petersilie läßt sich vorteilhaft als Umrandung von Gemüse- und Blumenbeeten pflanzen.

Wer mit seinen Schneiden im Garten gründlich aufräumen will, halte sich einen Zgel.

Große Früchte am Spalier erhält man, wenn man fleißig düngt und wässert. Namentlich im Mai ist die Wässerung wichtig.

Spinat zur Ernte im Winter oder im Frühjahr ist man in der zweiten Hälfte des Monats August. Er darf nicht zu dicht gesät werden.

Die Fuchsinen verlangen immer eine kräftige Mistbeerde und müssen während der Wachstumsperiode viel gegossen werden.

Die Blutlaus bekämpft man mit Seifenwasser. Es wird etwa 1 Pfund auf eine Gießkanne Wasser aufgekocht und der Baum derart übersprüht, daß auch das Erdreich reichlich bekommt.

Als Gießwasser, von bester Qualität gilt Regenwasser, das meistens noch viel zu wenig gesammelt und benutzt wird.

Fettgewächse und Kakteen sollten im Sommer im Freien an sonnigen Stellen stehen.

Horstenien düngt man mit reichlich Hornspänen.

Im Garten ist der Reifgibesen unentbehrlich zum Abwischen der frischgemachten Rasenflächen.

Kresse kann jederzeit gesät werden und ist sehr anspruchslos.

Besonders großblumige Nelken vermehren wir im Herbst durch Abstecken.

Schattige Gartenbeete bepflanzt man mit Begonien.

Rf.